

BREMVGARTER BEZIRKS-ANZEIGER

REDAKTION

ABO-SERVICE

INSERATE

HOME

«Die Türen bleiben offen»

Berikon: Erleichterung beidseits der Kreuzung über den Ausgang der Referendumsabstimmung



Sie hatten am Sonntag allen Grund zur Freude: (hinten, von links) Roland Stoller vom Referendumskomitee, Gemeinderat Alfred Bossard, (vorne, von links) Ressortvorsteher Felix Baur und Ammann Peter Oggenfuss.

Erika Obrist

An der Urne hat die Beriker Bevölkerung den Gemeindeversammlungsentscheid vom 24. November 2006 korrigiert und die Fusion der Feuerwehren von Berikon und Widen bestätigt. Nun kann auch das neue Piktetfahrzeug beschafft werden.

eob -- Während im Sitzungszimmer des Gemeindehauses die Ratsmitglieder am Sonntag das Resultat der Referendumsabstimmung zur Feuerwehrfusion mit Erleichterung und Befriedigung zur Kenntnis nahmen, räumten draussen ehemalige Mitglieder des Beriker Feuerwehrekaders die Ständer mit ihrer Abstimmungswerbung ab. Ihre Argumente, den Fusionsvertrag der Feuerwehren wieder aufzuheben, fanden bei den Stimmberechtigten kaum Anklang. Lediglich 337 Stimmen konnten sie auf ihrer Habenseite verbuchen. Deutlich weniger als die 453 Stimmberechtigten, die im letzten Sommer die Initiative zur Aufhebung unterzeichnet hatten.

«Wegweisend für die Region»

«Die Mehrheit der Bevölkerung ist den Überlegungen des Gemeinderats gefolgt», freute sich Ammann Peter Oggenfuss. Sogar 75 Prozent derjenigen, die sich an der Referendumsabstimmung beteiligt haben. «Der Entscheid ist wegweisend für die künftige regionale Zusammenarbeit», blickte Ressortvorsteher Felix Baur voraus. Und Alfred Bossard, der Baur während dessen Ferienabwesenheit vertrat, freute sich, dass sich der Gemeinderat nun endlich wieder anderen Themen zuwenden kann. «Das Feuerwehrgeschäft hat den Gemeinderat zeitlich doch erheblich in Anspruch genommen.»

Mit dem Ja zur Fusion der Feuerwehren von Berikon und Widen wurden auch zwei andere Entscheide der «Gmeind» vom 24. November 2006 bestätigt: der Betriebskostentarif der Feuerwehr Mutschellen und die Beschaffung eines schweren Piktetfahrzeugs. Beide Beschlüsse wurden unter Vorbehalt der rechtskräftigen Ablehnung der Initiative zur Auflösung der Feuerwehrfusion gefasst.

«Der Gemeinderat Berikon wird alles daransetzen, dass das Kostendach von 500 000 Franken für das neue Piktetfahrzeug nicht ausgeschöpft werden muss», versprach Ammann Peter Oggenfuss. Die Unterlagen der Ausschreibung würden nun noch verfeinert und dann folge die Submission.

Das Offizierskorps verjüngen

Die Mitglieder des ehemaligen Beriker Feuerwehrekaders, vor allem die jüngeren, ermunterte Oggenfuss, der Feuerwehr Mutschellen doch noch beizutreten. «Die Türen bleiben offen», versicherte er. Nicht zuletzt, weil das Offizierskorps verjüngt werden müsse. Wer mitmachen wolle, müsse aber loyal zum Gemeinderat und zur Feuerwehr stehen.

Freude auch ennet der Mutschellenkreuzung

«Wir werden sehr differenziert schauen, wer im Kader der Feuerwehr Mutschellen mitun kann», sagte er mit Blick auf einen jungen Beriker, der zwar in der Feuerwehr Mutschellen bereits mitarbeitet, aber unter seinem Namen eine Homepage (www.feuerwehr-mutschellen.ch) betreibt, auf der gegen die Feuerwehr Mutschellen Stimmung gemacht und gegen den Gemeinderat Berikon «geschossen» wird.

«Wir sind hocheifrig über das deutliche Resultat», sagte Felix Schlatter. Er ist im Wider Gemeinderat verantwortlich für die Feuerwehr. Mit Erleichterung habe man ennet der Kreuzung den Entscheid der Beriker Bevölkerung aufgenommen. «Ein anderer Ausgang der Abstimmung wäre für die ganze Region unverständlich gewesen.» Nach zwanzig Jahren des Redens über die Fusion sei diese endlich bestätigt worden. «Jetzt können wir etwas Gutes auf die Beine stellen.» Und danach auch noch Rudolfstetten mit ins Boot holen.

Ausgabe 20 (13.03.2007)

Berikon

«Die Türen bleiben offen»

Muri - Wohlen
Meisterklasse der
MusikszeneWohlen
Lobbyarbeit hat sich
gelohntWohlen
Optimistisch in die ZukunftDottikon
Märchenhafter
SonntagmorgenRottenschwil
Vorfreude auf die KegaSport
Punktgewinn dank solider
AbwehrSport
Erfolgreicher Auftritt am
HeimturnierBremgarten
Ein glamouröser AuftrittWohlen
Auf zu neuen Höhenflügen